



Sebastian Bluth

CORONÄISCHE MOMENTE

Nachtaufnahmen
eines Mittsommerabends

EDITION 
JUNGFERNSEE



WAS KOMMT

„kann keiner sagen
angst ist da
angst alles zu verlieren
wofür warum und womit
träume gelebt
träume riskiert
träume verboten

...

das kommt wenn nichts passiert

...

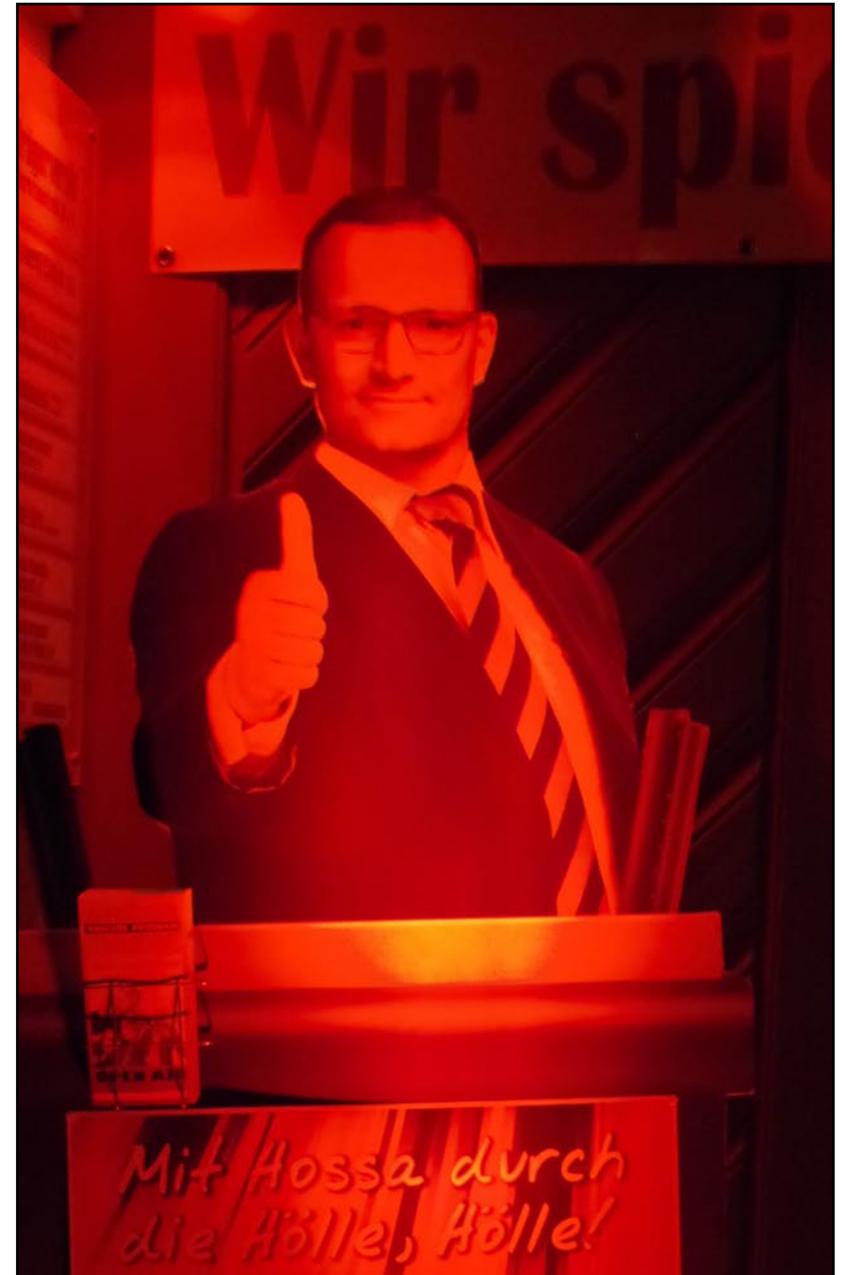
träume werden insolvenzen
träume rechnen sich nicht
es wird leer werden
wir werden anders werden

... ”



ACH HÄTT ICH MEINER MUTTER NUR GEGLAUBT

„was eine freie künstlerin
brotlos und schaffen nichts reelles
und wenn was passiert
die haben doch keine lobby
und du musst sie dann durchfüttern
urlaub – haus – garten vergiss es
und was soll dann erst mit kindern werden
such dir was solides
was krisensicheres
was die leute wirklich brauchen
fest angestellt
im anzug – leitend
am besten unkündbar
von liebe kann man nicht leben
alles andere fügt sich
denk an deine familie
opa würde sich im grab umdrehen
denkst du dafür hat er sich so abgerackert“
...“



SCHLÖSSERNACHT

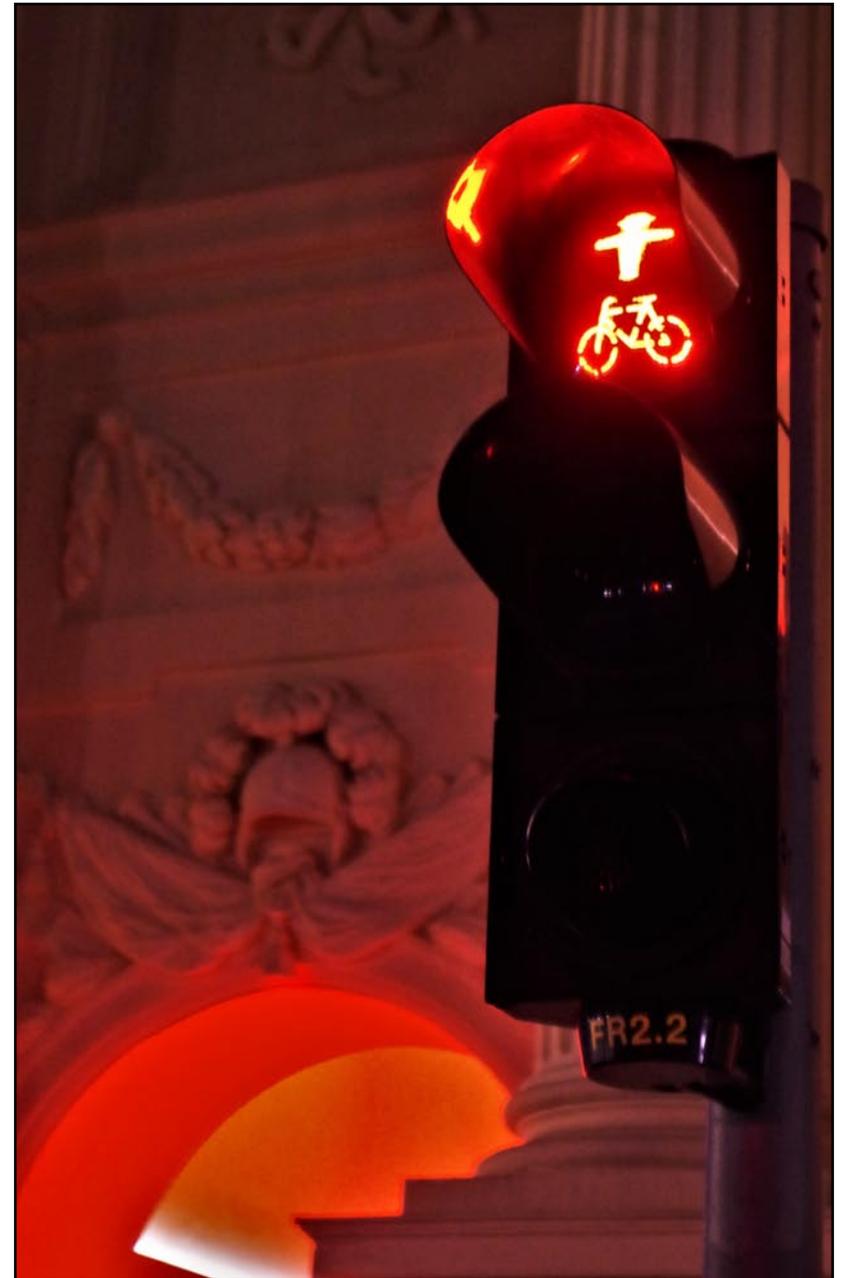
frage: „ist das schloss auch angestrahlt?“

wachschutz: „ja jetzt erst wenn es dunkel wird sieht es richtig gut aus der event geht noch eine stunde aber hier am haupteingang muss ich abschließen wir schließen immer 22.00 uhr ab bitte haben sie verständnis wenn sie hinten über den berg fahren kommen sie noch rein von hier brauchen sie etwa 20 minuten da ist noch nicht abgeschlossen“



GLEICHHEIT

die ampel eindeutig
stehen bleiben für alle
für die sich's leisten können
bald ein farbwechsel
dahinter beginn der „einkaufsmeile“
eingangstor in gleichen farben
auch einstieg – ankurbeln
ohne alle



IMPRESSUM

Gerade mal eine Stunde war Zeit, erst spät legte sich Dunkelheit über die Stadt. Gegen 23.00 Uhr wurden die Scheinwerfer abgebaut. Schnell mussten die Fotos möglichst ohne Bildrauschen gemacht werden. Zufall oder nicht, wie bei brennenden Häusern, wer wird da penibel sein?

Es gehört genau zu dem, was ich erlebte. Keine Kunst!

Mehr Aussage, als was gestochen Scharfes.

Niemand weiss gerade gestochen scharf, wie es werden wird mit dem Brand. Das erfuhr ich in vielen kurzen Gesprächen mit viel Hoffnungslosigkeit. Gelacht hat Niemand aber auch nicht geweint.

Drei Worte fielen sehr oft. Die Worte: „hat – uns – vergessen“

Ein Moment in Potsdam an der Havel, am Wasser, das löschen kann, wenn der Hahn nicht zu, sondern aufgedreht wird, wenigstens zum Existieren.

Diese Texte und Bilder stelle ich kostenlos zur Verfügung. Sie können überall hin weitergegeben werden.

Danke an alle Mitbeteiligten!

Grafik: Rebecca Schmidt

Texte, Bilder und Idee: Sebastian Bluth

www.sebastianbluth.de

www.edition-jungfernsee.de

Made in Berlin

EDITION ~
JUNGFERNSEE

